Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09263084
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Schönbachstraße -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Thonberg * 150/2
Bauwerksname	Güntz-Park (Sachgesamtheit); Thonberger Park

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Güntz-Park: Stadtpark, ehemaliger Wasserturm mit Güntz-Gedenktafel, Gedenkstein sowie Eiskeller (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09304556); alte Ortslage Thonberg, Parkanlage der ehemaligen Privaten Irren-, Heil- und Pflegeanstalt Thonberg, mit Wegesystem und altem Gehölzbestand, auch an der Güntzstraße gelegen, Wasserturm mit Relief »Dr. Eduard Wilhelm Güntz/Auguste Amalie Güntz/geb. Müller/1836-3.-Mai 1886«, wichtiges Zeugnis der Sächsischen Medizingeschichte, ortsgeschichtliche, sozialgeschichtliche, wissenschaftliche, personengeschichtliche und gartenkünstlerische Bedeutung

Denkmaltext

Der heutige Güntzpark war ursprünglich Krankenhausgarten der ehemaligen Irren-, Heil- und Pflegeanstalt in Thonberg, die 1839 von Eduard Wilhelm Güntz und seiner Frau Auguste Amalie Güntz eingerichtet wurde. 1888 ging die Anstalt in das Eigentum der Stadt über, die 1920 die Anstalt schloss und anderen Nutzungen zuführte. Der Park wurde öffentlich. Ende 1930er Jahre wurde der Park im Geschmack der Zeit umgestaltet und erhielt einen geometrischen Grundriss. Ende 1950er Jahre erfolgte wiederum eine Umgestaltung, diesmal im landschaftlichen Stil.

Der Park erhielt in den 1880er Jahren einen Wasserturm, der sich harmonisch in die Parkgestaltung einfügt und vielfältige Blickbeziehungen in den ehemaligen Anstaltspark aufweist.
Der Turm besteht aus Granitzyklopenmauerwerk und ist nur noch als Ruine ohne Dachaufsatz erhalten. Ob es sich wirklich um einen ehemaligen Wasserturm für die Wasserversorgung der Anstalt handelt oder lediglich um einen Staffagebau im Zeitgeschmack, lässt sich aufgrund fehlender (Bild-)Quellen nicht abschließend klären. Technische Ausstattung ist nicht mehr vorhanden. Ehemals gelangte man über einen rundbogigen, jetzt vermauerten, Eingang in den Turm. In seiner Gestaltung greift er das Vorbild mittelalterlicher Bergfriede oder anderer Wehrtürme auf.
Eine am Turm angebrachte Gedenktafel aus Porphyrtuff zeigt die Profilbilder von Dr. Eduard Wilhelm Güntz und seiner Frau Auguste Amalie Güntz, geb. Müller. Sie würdigt das 50-jährige Jubiläum der Güntzschen Anstalten im Jahr 1886.

Neben dem Turm steht ein weiterer Gedenkstein. Der auf ursprünglich verputztem Ziegelsockel aufrecht gestellte Granit trägt in einer ovalen Ausarbeitung die Inschrift „Aus Dankbarkeit 3. Mai 1886“.

Der alte Eiskeller des Anstaltskomplexes ist unterhalb des Parks erhalten. Er trägt zur Höhenmodellierung des darüber befindlichen Geländes bei (ehemalige Belvedere-Aussicht), wurde jedoch aus Schutzgründen mittlerweile verschlossen.

Dem Park mit seiner Ausstattung kommt als Teil der ehemaligen Anstalt eine ortsgeschichtliche Bedeutung zu. Er ist zugleich ein wichtiges Zeugnis der Sächsischen Medizingeschichte des 19. Jahrhunderts.

LfD/ 2017

Datierung	1839 (Gründung der Anstalt); um 1885 (Wasserturm); bez. 1886 (Gedenktafel); bez. 1886 (Gedenkstein); 2. Hälfte 19. Jh. (Eiskeller)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09263084 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Gedenkstein



Fotonummer **F 09263084 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Eiskeller; Detail Nordseite



Fotonummer **F 09263084 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Inschrifttafel am Wasserturm



Fotonummer **F 09263084 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Wasserturm; Ansicht von Südwest



Fotonummer **F 09263084 E**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Gedenkstein



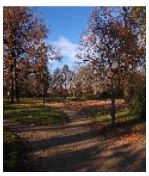
Fotonummer **F 09263084 F**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Turm (von Osten)



Fotonummer **F 09263084 G**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Relief am Turm



Fotonummer **F 09304556 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick vom SO-Zugang in den Park nach Westen



Fotonummer **F 09304556 B**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick vom SO-Zugang in den Park nach NW



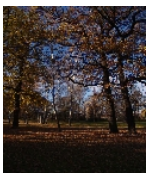
Fotonummer **F 09304556 C**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick vom SO-Zugang in den Park nach NNO



Fotonummer **F 09304556 D**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick vom SO-Zugang in den Park nach Norden



Fotonummer **F 09304556 E**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Eiskeller, zugeschütteter nördlicher Eingang (von Osten)



Fotonummer **F 09304556 G**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick in den Park, links im Hintergrund der Gedenkstein (von Osten)



Fotonummer **F 09304556 J**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Westbereich (von SW)



Fotonummer **F 09304556 M**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick vom Westbereich zum Turm (von SW)



Fotonummer **F 09304556 N**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Blick zum zenteralen Bereich am Turm (von Westen



Fotonummer **F 09304556 O**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Kober-C., Ragnhild
Beschreibung Umgebung des Turmes von SW



Fotonummer **F 09263084 H**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliger Wasserturm mit Güntz-Gedenktafel



Fotonummer **F 09263084 I**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Ehemaliger Wasserturm mit Güntz-Gedenktafel

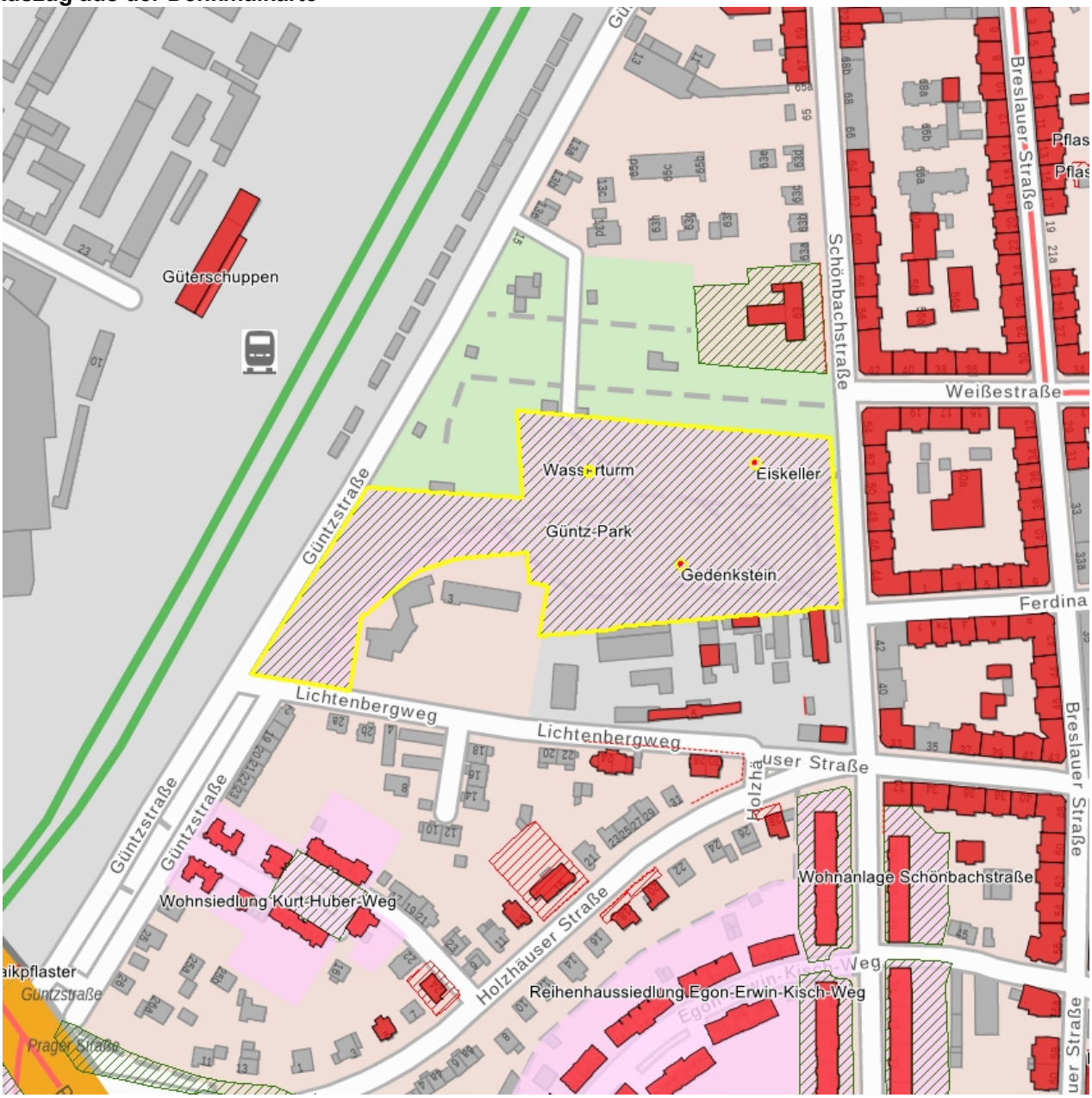


Fotonummer **F 09263084 J**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Ehemaliger Wasserturm mit Güntz-Gedenktafel



Fotonummer	**F 09263084 K**
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Ehemaliger Wasserturm mit Güntz-Gedenktafel

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.